



Bernd Küster ist Vorsitzender des Fördervereins, der sich für Erhalt und Sanierung des Jagdschlusses am Stern und der Nachbargebäude einsetzt.

## PNN-Serie „Wahlweise“ „Den Stern als belebten Ort für Begegnung und Kultur etablieren“

Ein Jahr vor der nächsten Kommunalwahl geben die PNN Potsdamer Vereinen, Projekten und Initiativen eine Plattform für ihre Anliegen und Wünsche an die Lokalpolitik. Heute: Bernd Küster, Vorsitzender des Fördervereins Jagdschloss Stern-Parforceheide e.V..

### Was ist das dringlichste Projekt/Anliegen für Ihren Verein?

Die anstehende Sanierung des Gebäudeensembles am Stern mit dem Jagdschloss, dem Kastellanhaus und dem sogenannten Hauptmannhaus - erst Pferdestall, danach Wohnhaus - durch die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten ist das vorrangigste Anliegen des Fördervereins Jagdschloss Stern-Parforceheide e.V., den es seit dem Jahr 2003 gibt. Wir sind sehr froh über die Bereitstellung der Finanzmittel von insgesamt 5,8 Millionen Euro durch den Bund, die Landeshauptstadt Potsdam und das Land Brandenburg. Es bleibt zu hoffen, dass Sanierung bald startet und dazu beiträgt, dass der Stern wieder ein belebter Ort der Begegnung und der Kultur wird.

### Wie sollte Potsdams Lokalpolitik das unterstützen?

Das von Stadt, Stiftung und Förderverein gemeinsam entwickelte Zielbild für das Sanierungsvorhaben des historischen Gebäudeensembles am Stern sieht eine sozial-

ANZEIGE



### Die Serie

2024 werden bei der Kommunalwahl die Weichen für die Entwicklung der Stadt gestellt. Die PNN geben in der Serie „Wahlweise“ Potsdamer Vereinen und Initiativen eine Plattform für ihre Anliegen an die Lokalpolitik. Alle beantworten dieselben drei Fragen.

Sie wollen mitmachen? Melden Sie sich per Mail: [potsdam@pnn.de](mailto:potsdam@pnn.de), Betreff „Serie“.

und kulturverträgliche gastronomische Nutzung im Kastellanhaus - das bis 1992 als Gaststätte betrieben worden war - vor, die auch weiterhin Raum für das ehrenamtliche Engagement des Fördervereins lässt. Dies gilt es im Auge zu behalten und vonseiten der Stadtpolitik zu unterstützen.

### Was sollte die nächste Stadtverordnetenversammlung in Ihrer fünfjährigen Legislaturperiode mit höchster Priorität für Potsdam umsetzen?

Die neue Stadtverordnetenversammlung sollte aus hiesiger Sicht besonders darauf achten, dass die Entwicklung der städtischen Infrastruktur mit dem weiteren Zugang von Menschen Schritt hält und sich verändernde Rahmenbedin-

gungen in den Stadtteilen vorausschauend berücksichtigt werden. Hierzu gehören nicht zuletzt auch Begegnungsräumen im Kiez und eine gute Verkehrsanbindung. Dies betrifft auch die Umgebung des Jagdschlusses Stern mit den in nächster Zeit dort neu entstehenden Wohnungen, die den schon jetzt bestehenden Bedarf an gastronomischen Angeboten im Stadtviertel weiter erhöhen. Zugleich gilt es, die hohe Aufenthaltsqualität an diesem Übergang zwischen Stadtraum und Kulturlandschaft zu erhalten und die Verbindung von Kultur und Natur attraktiv und nachhaltig zu gestalten.

Morgen: Katrin Binschus-Wiedemann vom Verein „Stadtrandelfen“



Das Gebäudeensemble von Jagdschloss (I.) und Kastellanhaus.